

Sparte Information & Consulting:

Neue Zielgruppe: Gemeinden!

Gemeindevertreter im WIFI St. Pölten? Auch das gibt's, nämlich dann, wenn die Sparte Information & Consulting zur Veranstaltung „E-Government für Ihre Gemeinde“ lädt. 100 interessierte Gemeindevertreter holten sich Erfahrungsberichte über erfolgreiche E-Government-Anwendungen.



„Schöner Erfolg!“. Spartenobmann Prof. Dr. Gerd Prechtl war hoch erfreut, dass seiner Einladung so viele Gemeindevertreter gefolgt sind.

Prof. Dr. Gerd Prechtl, Obmann der Sparte Information & Consulting der Wirtschaftskammer Niederösterreich, definierte das Ziel der Veranstaltung so: „Wir möchten Ihnen einen anderen Zugang zu E-Government aufzeigen, damit Sie all die Möglichkeiten zum Wohle Ihrer Gemeinde ausnützen können!“ Im

Rahmen der Veranstaltung präsentierten sich die Informationstechnologen in Niederösterreich. Prechtl: „Kurz nach den Gemeinderatswahlen möchten wir unsere Sparte bei den Bürgermeistern bekannt machen. Denn viele Gemeinden wissen gar nicht, dass ihnen die Wirtschaftskammer Niederösterreich und die Experten der Sparte helfen können!“ Der Geschäftsführer der Sparte, Mag. Wolfgang Schwärzler, fügt hinzu: „Im 13-Punkte-Programm der Wirtschaftskammer NÖ war eine unserer Forderungen, das E-Government voll zu verwirklichen. Um dies sicherzustellen, müssen wir von der Sparte unsere niederösterreichi-

schen Gemeinden in ihren Bemühungen unterstützen.“

Aus der Praxis

Fünf Praxisbeispiele zeigten den Gemeindevertretern, wie man es richtig – und vor allem erfolgreich – macht. Die Städte Zwettl und Laxenburg präsentierten ihre Serviceportale für die Gemeindebürgerinnen und -bürger. Zusätzlich wurden als Anwendungen des E-Government die elektronische Gästeanmeldung und der „Baumkataster“ vorgeführt. Ersteres ist für Tourismusbetriebe und -gemeinden interessant: „Die Daten des Gastes werden elektronisch erfasst. Das bedeutet ein endgültiges Aus für die ‚Zettelwirtschaft!‘“, erklärt Ulrich Gilhofer, Vorstandsvorsitzender von Data Systems Austria. Unter „Baumkataster“ versteht man die elektronische Erfassung des gesamten Baumbestandes einer Gemeinde, was Bauvorhaben und die Bearbeitung von Schadensfällen erleichtert. Woher die Basisdaten für ein Gemeindeformationssystem kommen, führte DI Robert Kropf, Betreiber eines Technischen Büros, vor.

Die Experten

Speziell für die E-Government-Anwendungen gibt es die „E-Government Experts“ des Fachverbandes Unternehmensberatung und Informationstechnologie der Wirtschaftskammer Österreich: Führende Experten auf dem Gebiet der elektronischen Verwaltung stehen auf der Plattform www.egov-experts.at zu Ihrer Verfügung. Mag. Dr. Klaus Gschwendtner, Sprecher des Vorstandes: „Unsere Experts Group versteht sich als Brückenbauer. Wir stehen all jenen zur Verfügung, die E-Government-Anwendungen nutzen wollen, gleichzeitig aber bringen wir uns aktiv in die

Gesetzeswerdungsprozesse ein, um die Rahmenbedingungen für E-Government zu optimieren.“

Internet-Award auch für Gemeinden

Im Rahmen des Internet-Awards, bei dem alle NÖ Unternehmen ihre Homepage einreichen können, können auch jene Gemeinden, die ihren Bürgern Online-Services im Internet anbieten, mitmachen und ihr Stadt-Portal zur Teilnahme anmelden. Anmeldeabschluss ist Anfang Juli, zu gewinnen gibt es tolle Preise aus den Bereichen Telekommunikation, Hardware, Software, Beratung und Schulung. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.internetaward.at



Fotos: Höfingner

E-Government für Gemeinden. Über die erfolgreiche Stadt-Website www.laxenburg.at informierten (v. l.) Erik Krishcke, EDV- und Kommunikationsbeauftragter von Laxenburg, und Mag. Kurt Nowotny, Geschäftsführer der 3i Software Dienstleistungen GmbH.

KOLLEKTIVVERTRÄGE ONLINE

Wie schreibt man „Kollektivvertrag“ nach der Rechtschreibreform?

Am besten mit „WKO“

MEIN WKO.AT: ALLE KOLLEKTIVVERTRÄGE AUF EINEN KLICK.

Unternehmer wissen: Die aktuellen Kollektivverträge sollten immer in Reichweite sein. Deshalb stellt sie die WKO ab sofort online zum Download zur Verfügung – laufend aktualisiert, rund um die Uhr. Und mit dem dazugehörigen Abo-Service von „Mein WKO.at“ bekommen Mitglieder jede Änderung der für ihren Bereich relevanten Kollektivverträge unverzüglich gemailt. Einfach einloggen mit Mitgliedsnummer und PIN. Mehr unter: <http://wko.at/kollektivvertrag>

WKO.at
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICHS

MEIN WKO.AT